

Moderne Stadt mit Tradition

4 Niederrhein



„Kultur findet Stadt(t)“



Museum Haus Esters

Der sprichwörtliche „rote Faden“ zieht sich durch die Historie der Samt- und Seidenstadt **KREFELD**. 1373 zur Stadt erhoben, begann der wirtschaftliche Aufschwung Krefelds mit dem Zuzug einiger Mennonitenfamilien im 17. Jahrhundert. Damit kam auch die Samt- und Seidenweberei in die Stadt. Die sogenannten „Seidenbarone“ erschlossen Fabriken und Hauswebereien, deren textiles Erbe noch heute ersichtlich ist. Nur ein Beispiel sei an dieser Stelle erwähnt: Bis zu 80 Prozent aller in Deutschland gefertigten Krawatten kommen nach wie vor aus Krefeld.

Vor über 400 Jahren siedelten sich mehrere Mennonitenfamilien wie die von der Leyens im toleranten Krefeld an. Die Textilunternehmen der mennonitischen „Seidenbarone“ und das Handwerk der Seidenweber brachten im Laufe der Geschichte Reichtum und Wirtschaftlichkeit in die Stadt. Zum Ende des 19. Jahrhunderts galt Krefeld als reichste Stadt Deutschlands, was die noch erhaltenen Herrenhäuser, Villen sowie kunstvoll angelegten Parks und Gärten der früheren Fabrikanten bezeugen. Krefelds textile Tradition ist unter anderem dokumentiert durch die Vielfalt architektonisch anspruchsvoller Werke. So verzeichnet die Stadtgeschichte zahlreiche namhafte Architekten, die sich durch ihre Bauten in der Samt- und Seidenstadt verewigten. Wie beispielsweise Martin Leydel durch das heutige Rathaus (1794) und das „Haus Floh“ (1766). Der eigenwillige Reformarchitekt Karl Buschhüter hinterließ in Krefeld einige der nach ihm benannten Einfamilienhäuser sowie die „Alte Post“ (1904), die heute ebenfalls als denkmalgeschützter Wohn- und Geschäftskomplex dient. In den 1920er und 1930er Jahren hielt mit Mies van der Rohe die Bauhaus-Architektur Einzug in Krefeld. Hier entwarf der Stararchitekt für die Seidenindustriellen Lange und Esters Wohnhäuser. Die Häuser Esters und Lange sind heute international bekannte Kunstmuseen. Zwischen den Ausstellungen richten die Kunstmuseen mit „mehr mies.krefelder architekturtag“ den Fokus auf die historische und aktuelle Bedeutung des Architekten Mies van der Rohe.

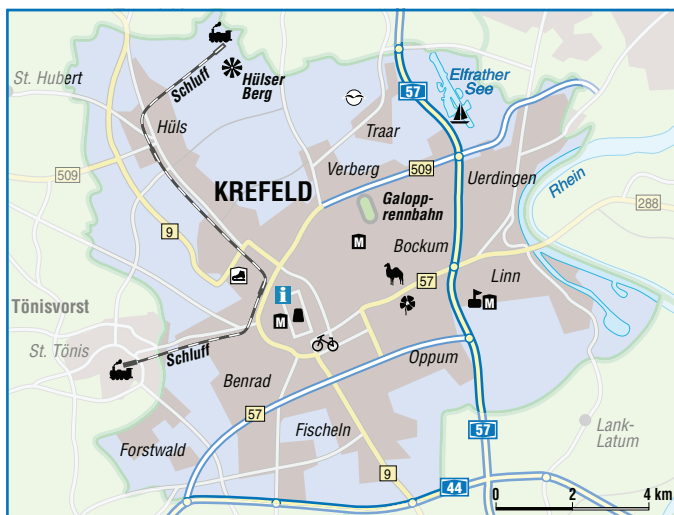
Anfang des neuen Jahrtausends entstand mitten in der Innenstadt das nach seinem Architekten benannte Behnisch-Glashaus. Mit dem Stadtmarkt, einer vielfältigen Gastronomieszene und der nahegelegenen Königstraße lädt das Ensemble zu einem besonderen Innenstadterlebnis ein.

Im historischen Krefelder Stadtteil Linn befindet sich die älteste Burganlage des Niederrheins. Zusammen mit dem Linner Landschaftsmuseum und dem Deutschen Textilmuseum ist sie ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Krefeld bietet mit Führungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten, dem weiten Radwegenetz, Sportangeboten und -veranstaltungen sowie Theatern, Museen, dem Zoo, einer reichhaltigen Gastronomie und vielem mehr Einheimischen und Gästen eine breite Palette an Freizeitmöglichkeiten. Zwischen den vier klassizistisch angelegten Wällen lädt

die Innenstadt mit kurzen Wegen zum Einkauf in Einzelboutiquen, Shops bekannter Markenkettens und Warenhäusern ein. Unter anderen lockt „Kultur findet Stadt(t)“ und der „Pottbäckermarkt“ zu Open-Air-Events mitten in die City. Auch der Flachsmarkt und der Niederrheinische Radwandertag sind beliebte Großveranstaltungen.

Broschüren zu Veranstaltungen sowie den Stadtführungen, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Segway angeboten werden, liegen kostenlos in der Krefelder Tourist-Information, Schwanenmarkt Center, Hochstraße 114, aus. Telefon 02151 861515, Fax. 02151 861520, E-Mail: freizeit@krefeld.de.



Tipps und Events Krefeld

FREIZEIT-TIPPS

Krefelder Zoo

Uerdinger Straße 377, 47800 Krefeld
Tel. 02151 95520, Ö: 01.04.–30.09. täglich
von 8.00–17.30 Uhr, 01.10.–31.03. täglich, von 09.00–17.00 Uhr

Botanischer Garten

Schönwasserpark, 47809 Krefeld
Tel. 02151 540519,
Ö: 01.11.–Karfreitag Mo.–Do. 09.00–15.00 Uhr, Fr. 09.00–12.00 Uhr,
Karsamstag–31.10. täglich 08.00–18.00 Uhr

Historische Eisenbahn „Schluff“

c/o Stadtwerke AG
St. Töniser Straße 124, 47804 Krefeld, „Schluff“-Auskunft,
Tel. 02151 984482. Fährt an Sonn- und Feiertagen von Mai–Okt.

Elfrather See, Segel- und Surf-Revier

Rather Straße/Parkstraße, Krefeld
Tel. 02151 471009

Veranstaltungsarena KönigPALAST

Westparkstraße 111, 47803 Krefeld
Tel. 02151 7810-0

Galopprennbahn im Stadtwald

Krefelder Rennclub, An der Rennbahn 5, 47800 Krefeld,
Tel. 02151 58990

KULTUR-TIPPS

Kulturzentrum Fabrik Heeder

Virchowstraße 130, Tel. 02151 862600
KRESCH, Tel. 02151 862626
Abendkasse Tel. 02151 862606

Kulturfabrik (KUFA)

Dießemer Straße 13, Tel. 02151 858687

Museum Burg Linn

Rheinbabenstr. 85, Tel. 02151 155390
Ö: täglich (außer Mo.) vom 01.04.–31.10. von 10.00–18.00 Uhr
vom 01.11.–31.03. von 11.00–17.00 Uhr,
Mittelalterliche Wasserburg; Jagdschloss des 18. Jh.;
Kulturgeschichtliches Museum

Stadtheater, Theaterplatz 3

Tel. 02151 8050, Theaterkasse 02151 805125

Deutsches Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8, Tel. 02151 9469450
Ö: nur bei Ausstellungen vom 01.04.–31.10. von 10.00–18.00 Uhr
(außer Mo.), 01.11.–31.03.

Haus der Seidenkultur/ Paramentenweberei Gotzes

Luisenstraße 15, 47798 Krefeld
Tel. 02151 510812, Ö: jeweils am 1. und 3. So. im Monat von
14.00–18.00 Uhr, Gruppenführungen nach telefonischer Vereinbarung.

Weinbrennerei Dujardin

Hohenbudberger Straße 4–10
47829 Krefeld, Tel. 02151 4832-0,
www.weinbrennerei-dujardin.de

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum, Karlsplatz 35
Tel. 02151 975580, 2013 wegen Sanierung geschlossen.

Museen Haus Lange, Haus Esters

Wilhelmshofallee 91 + 97, Tel. 02151 975580

Ö: nur bei Ausstellungen: von 11.00–17.00 Uhr

EVENTS

03. März

Rosenmontagsumzug in der Innenstadt

16.–25. Mai

Frühjahrskirmes Spröndentalplatz

03.–04. Mai

23. Pottbäckermarkt

07.–09. Juni

Historischer Flachsmarkt

28. Juni

Kultur findet Stadt(t)

06. Juli

23. Niederrheinischer Radwandertag an Rhein und Maas

16.–17. August

37. Internationales Folklorefest

24. August

Seifenkistenrennen

21. September

Bottermaat in Hüls

22. November

Einkaufen bei Kerzenschein